



Herzlich willkommen mit den „Briefen über das Leben“

Etwas erleben – wer möchte das nicht? Aus gutem Grund gibt es so viele Erlebnisangebote. Urlaub, Freizeit, Sport, Musik, Künste aller Art – ja, selbst das Einkaufen soll ein Erlebnis sein! Und tatsächlich, es lenkt uns ab. Aber wenn dann wieder einmal alles vorbei ist, geht es uns dann wirklich so viel besser? Oder sind wir schon wieder auf der Suche nach einer neuen Zerstreuung, nach etwas Besserem, Schönerem und Größerem? Sind wir dann zufrieden oder dreht sich diese Wunsch- und sehr kurzlebige Glücksspirale ständig weiter?

Irgendetwas, tief in unserem Inneren, sehnt sich nach mehr – nach etwas, das bleibt und beständige Zufriedenheit und langlebiges Glück schenkt. Eine funktionierende Beziehung mit einem Menschen, den man liebt, eine Familie, in der man sich pudelwohl fühlt oder Projekte, bei denen man wirklich gebraucht wird, sind schon mal gute Ansätze für ein erfüllendes Leben. Und doch gibt es da noch mehr, nachdem wir suchen, aber vielleicht gar nicht richtig zuordnen können, was es wirklich ist.

Da kommen wieder die großen Fragen des Lebens ins Spiel, die wohl jeden von uns mehr oder weniger beschäftigen und die man vielleicht sogar verdrängt, weil man einfach keine befriedigenden Antworten bekommen hat.

„Was ist der Sinn des Lebens?“ „Sind wir Menschen wirklich nur das Produkt eines glücklichen (oder unglücklichen) Zufalls oder ist unsere Existenz tatsächlich von einem Schöpfer geplant?“ „Wenn es einen Gott gibt, warum gibt es dann so viel Leid, Elend und Schmerz?“ „Welchen Sinn macht denn der Glaube, wenn sowieso alle sterben müssen?“ „Was ist überhaupt der Tod? Hört damit alles auf oder kommt etwas danach?“ „Es gibt ja so viele verschiedene Kirchen. Wem oder was soll man denn da glauben?“ „Hilft mir der Glaube überhaupt in meinem Alltag? Wohin kann ich denn wirklich mit meinen Problemen und Sorgen gehen?“

Fragen über Fragen – und die sind wohl nur ein kleiner Teil derer, bei denen man vermutlich erst einmal still wird und ins Grübeln kommt. Vielleicht ist das jetzt für dich enttäuschend, aber auf manche Fragen gibt es einfach keine Antworten. Davon gibt es aber glücklicherweise nicht so viele. Wieder auf andere Fragen gibt es Antworten, aber man muss sich ihnen respektvoll und langsam nähern und Zusammenhänge betrachten. Letztendlich gibt es für sie zwar keine absoluten Beweise, aber doch sehr vernünftige Gründe, ihren Antworten zuzustimmen. Zu dieser Kategorie zählen vermutlich einige der oben angeführten Fragen – das sind übrigens die spannendsten. Sie machen uns auf das Leben, auf die Mitmenschen, die Umwelt und auf Gott aufmerksam, auch wenn wir mit letzterem noch gar nicht so viel anfangen können. Solange Fragen nicht ins endlose Philosophieren münden, werden sie für uns alle eine große Bereicherung. Es geht nämlich nicht nur um einen selbst, sondern um all das, was uns umgibt. Plötzlich bekommt alles Sinn und bereichert unser Leben ungemein.

Ich werde in den „Briefen über das Leben“ mich mit vielen Fragen beschäftigen, die eine oder andere eigene Erfahrung einbringen und auch darauf eingehen, warum für mich die Bibel und vor allem die Person Jesus eine bedeutende Rolle spielt. Es geht mir nicht darum, für eine Kirche zu werben. Diese mag ihre Aufgabe haben, aber wie die Geschichte uns lehrt, kann sie auch gerade die Sicht auf Gott und die Welt trüben oder verzerren. Deshalb soll das Augenmerk in diesen Briefen gleich auf die biblischen Berichte gelenkt werden, um sich aus dieser Sicht den obigen Fragen zu nähern.

Viel Freude beim Lesen! Ihr, immer weiter nach Antworten suchender, Georg Brunet